

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Internetdienstleistungen

der MME-Internettechnik vom 2. Februar 2019.

Geltungsbereich der AGB

MME-Internettechnik erbringt Dienstleistungen auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Eventuelle Abweichungen davon bedürfen der Schriftform.

Leistungspflichten

MME-Internettechnik stellt dem Kunden gemäß dem abgeschlossenen Vertrag Leistungen zur Verfügung und garantiert eine Erreichbarkeit derselben von mindestens 99% im Jahresmittel. Davon ausgenommen ist die Nichterreichbarkeit aufgrund von Ereignissen, die nicht im Einflussbereich der MME-Internettechnik liegen (wie z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter o. ä.).

Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, eine Änderung seiner Anschrift oder Rechtsform der MME-Internettechnik unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde verpflichtet sich, mit von MME-Internettechnik zur Verfügung gestellten Leistungen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland nicht zu verletzen oder zu einer Verletzung desselben aufzufordern und keine pornografischen, volksverhetzenden, das Markenrecht verletzenden oder anderweitig illegalen Inhalte zu publizieren.

Laufzeit und Kündigung

Der Vertrag kommt mit Unterschrift beider Vertragspartner zustande. Die Laufzeit ist unbefristet, sofern keine Befristung vereinbart wurde.

Die Kündigung kann mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Ende des Abrechnungszeitraums erfolgen. Davon ausgenommen ist eine Kündigung aus wichtigem Grund, zum Beispiel bei Vertragsverletzung. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Zahlungsbedingungen

Der Kunde verpflichtet sich, die vereinbarten Entgelte im Voraus für den Abrechnungszeitraum auf folgendes Konto zu zahlen:
MME-Internettechnik, Konto DE45 7012 0400 8397 9040 07 bei der Consorsbank (DABBDEMMXXX)

Bei einem Zahlungsverzug von 8 Wochen ist die MME-Internettechnik berechtigt, den Zugang des Kunden zu sperren.

Die MME-Internettechnik ist berechtigt, Preise nach Ablauf eines Abrechnungszeitraums zu erhöhen. Die Anpassung der Preise wird dem Kunden mindestens 8 Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt. Sie gilt als angenommen, sofern der Kunde nicht bis zu 4 Wochen vor Inkrafttreten schriftlich widerspricht.

Bei Rücklastschriften ist die MME-Internettechnik berechtigt eine Aufwandspauschale in Höhe von 5 € in Rechnung zu stellen.

Datenschutz und Sicherheit

Die MME-Internettechnik ist berechtigt, Kundendaten im Rahmen der Vertragsdurchführung zu speichern, zu verarbeiten und zu übertragen. Die MME-Internettechnik wird dem Kunden jederzeit Auskunft über ihn betreffende gespeicherte Daten geben.

Die MME-Internettechnik ist berechtigt, „Content Security Lösungen“ einzusetzen, die es ermöglichen, E-Mails automatisiert als „SPAM“ zu klassifizieren und/oder aufgrund von Schadcode (z. B. Viren) auszufiltern.

Haftungsausschluss

Der Kunde ist bei gesetzlichen Verstößen nach deutschem und internationalem Recht stets selbst im vollem Umfang haftend.

MME-Internettechnik ist lediglich Dienstleister und stellt dem Kunden Infrastruktur (auch virtuelle z. B. in Form des WebPresenters) zur Nutzung der vereinbarten Leistung zur Verfügung. MME-Internettechnik ist es nicht möglich, den Kunden sowie unbekannte Dritte zu überprüfen oder deren Handeln, vorsätzlich oder fahrlässig, einzuschränken.

Salvatorische Klausel

Sollte eine gegenwärtige oder zukünftige Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam/nichtig oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Die Parteien werden die unwirksame/nichtige oder nicht durchführbare Bestimmung durch eine wirksame, gleichbedeutende ersetzen. Das gleiche gilt, wenn sich nach Abschluss des Vertrages eine ergänzungsbedürftige Lücke ergibt.

